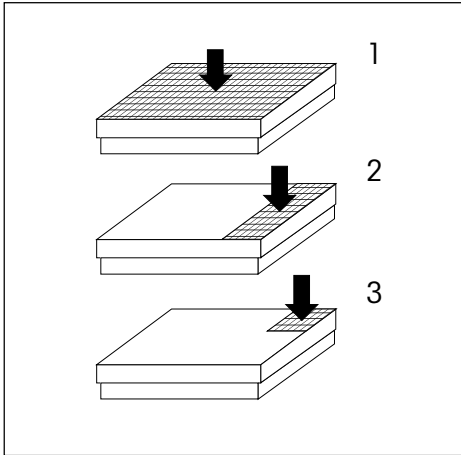


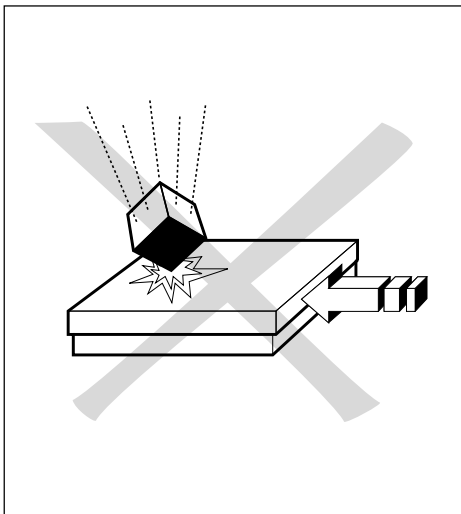
5. Betriebsgrenzen

- Die Wägebrücken sind äußerst robust konstruiert. Die Belastungsgrenzen laut nachfolgender Tabelle sollten jedoch nicht überschritten werden!
- Abhängig von der Art der Lastaufnahme beträgt die statische Tragfähigkeit, d.h. die maximal zulässige Belastung:



SPIDER 600/1500/3000 DN600/600T	
1 bei zentrischer Last	3500 kg
2 bei seitlicher Last	2300 kg
3 bei einseitiger Eckenlast	1150 kg

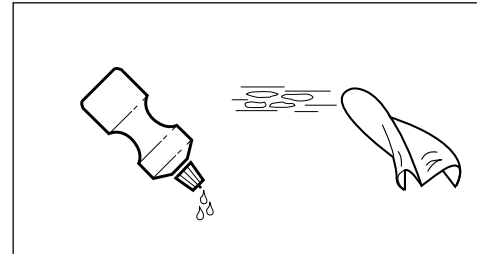
DN1500/3000/1500T/3000T	
1 bei zentrischer Last	4500 kg
2 bei seitlicher Last	3000 kg
3 bei einseitiger Eckenlast	1500 kg



- Fallende Lasten, Schockbelastungen sowie seitliche Stöße sind zu vermeiden.
- Betrieb mit Auffahrampen: Die Lastplatte der Wägebrücke ist aktiver Wägeteil, die Auffahrampen sind passiv, d. h. beim Wägevorgang müssen alle Räder der Förderfahrzeuge auf der Lastplatte stehen.
- Der Luftspalt zwischen Lastplatte und den Auffahrampen muß frei sein. Besonders beim Wägen von körnigem bzw. kleinstückigem Wägegut sollte der Spalt deshalb regelmäßig kontrolliert und freige halten werden.

6. Reinigung der Wägebrücke

Die Wartung der Wägebrücke beschränkt sich auf ihre regelmäßige Reinigung. Das Vorgehen richtet sich dabei einerseits nach der Art der Oberfläche und andererseits nach den am Aufstellplatz herrschenden Umgebungsbedingungen.

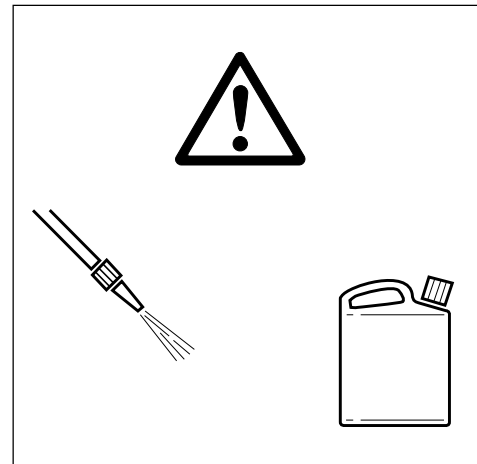


Äußere Reinigung der DN-/ SPIDER-Linie in trockener Umgebung

Feuchtes Abwischen, handelsübliche Reinigungsmittel

Reinigungsmittel

Desinfektions- und Reinigungsmittel nur nach Hinweisen ihrer Hersteller verwenden.

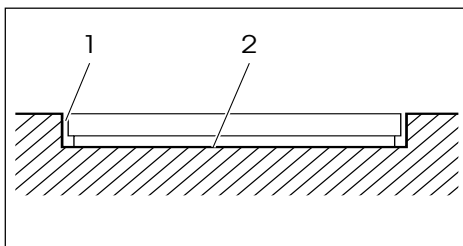


Äußere Reinigung der DN-Linie im Naßraum

- Wasserstrahl.
- Haushaltsübliche Reinigungsmittel.

Äußere Reinigung der DN-Linie in korrosiver Umgebung

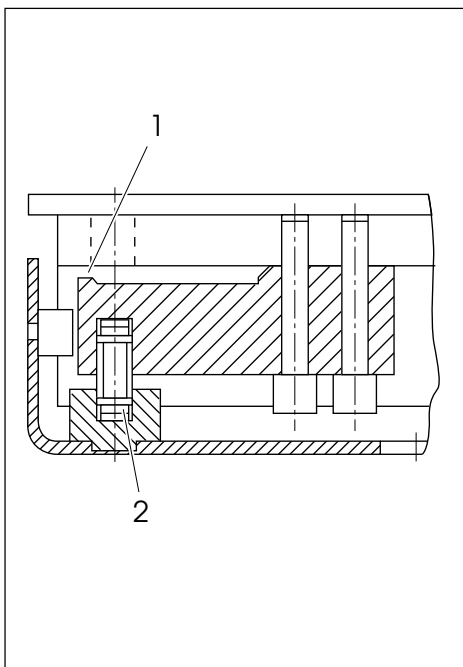
- Korrosionsauslösende Substanzen sind unbedingt regelmäßig zu entfernen.
- Desinfektions- und Reinigungsmittel nur nach den Hinweisen und Vorschriften ihrer Hersteller verwenden.
- Wasserstrahl bis 60 °C.
- Eventuell Nachbehandlung mit OKS 371 Universalöl.



Reinigung bei versenkt eingebauter Wägebrücke

Spalt (1) zwischen Wägebrücke und Grubenrahmen stets von Schmutz frei halten.

Größere Schmutzansammlung auf dem Grubenboden (2) regelmäßig entfernen.



Innere Reinigung

Schmutz und Ablagerungen im Inneren der Wägebrücke bei Bedarf entfernen. Dazu Lastplatte abheben.

Bei den Wägebrücken mit klappbarer Lastplatte die Lastplatte aufklappen:

- Schmutz ausblasen oder
- mit Wasserstrahl ausspülen
- Gasfeder nicht mit Dampfstrahl reinigen
- Kolbenstange nicht einölen

Den Spalt (1) zwischen Überlastschutz des Kraffaufnehmers und Lastplatte mit PreBluft von Schmutzpartikeln reinigen. Aufnahmen (2) und O-Ringe der Laststützen bei Bedarf einfetten.

Achtung bei SPIDER-Linie

- Nicht mit Wasser reinigen.
- Keine Hochdruckreiniger verwenden!

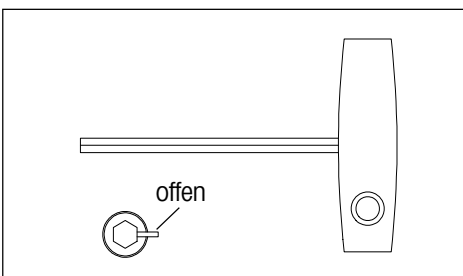
Ausführung mit klappbarer Lastplatte

Spezialschlüssel zum Öffnen der Schnellverschlüsse

Achtung

Im Wägebetrieb müssen die Schnellverschlüsse in verriegelter Position sein.

- **Durchbiegungsgefahr der Lastplatte!**



2. Inbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme muß die Wägebrücke mit dem mitgelieferten Befestigungssatz fest am Boden verankert werden. Dies ist für die Reproduzierbarkeit der Meßergebnisse unerlässlich.

An die Wägebrücken der DN-/SPIDER-IDNet-Linie sind alle Bedienterminals mit IDNet-Schnittstelle anschließbar.

Die Wägebrücken der DN...T-Linie und SPIDER-analog-Linie können an Bedienterminals mit integriertem A/D-Wandler angeschlossen werden. (Anschluß siehe folgende Tabelle)

Klemme	Farbe
EXC+ (IN+)	grau
SEN+	gelb
SIG+ (OUT+)	weiß
SIG- (OUT-)	braun
SEN-	grün
EXC- (IN-)	blau

3. Potentialausgleich

Beim Einsatz der Wägebrücke in Zone 1/2 bzw. 21/22 muss der Potentialausgleich durch eine vom Betreiber autorisierten Elektrofachkraft installiert werden. Der METTLER TOLEDO Service hat hierbei nur eine überwachende und beratende Funktion.

=> Potentialausgleich (PA) aller Geräte (Wägebrücke, Bedienterminal) gemäß den länderspezifischen Vorschriften und Normen anschließen. Dabei sicherstellen, dass alle Gerätegehäuse über die PA-Klemmen auf gleichem Potential liegen.

4. Technische Daten DN - Linie

4.1 Wägezelle

Zündschutzart:

Biegestab Zelle

II 2G EEx ia IIC T6
II 2D IP68 T 80°C

Ringlast Zelle

II 2G EEx ia IIC T6...T4
-20°C ≤ Ta +40°C
II 2D IP68/66 T 70°C

4.2 Anschlusskasten

Zündschutzart:

Point ADC

II 3G Ex nA II T4; Ex nV II T4
TÜV Nord TÜV 99 ATEX 1445

I 3G/D EEX nA II T4
IT+50°C IP68
ASEV 00 EX 0494

Point Ex

BVS 03 ATEX E 432
II 2G EEx ia IIC T4
II 2D IP68 T 75°C
-20°C ≤ Ta ≤ +60°C

Analog(T)

Passives Bauelement

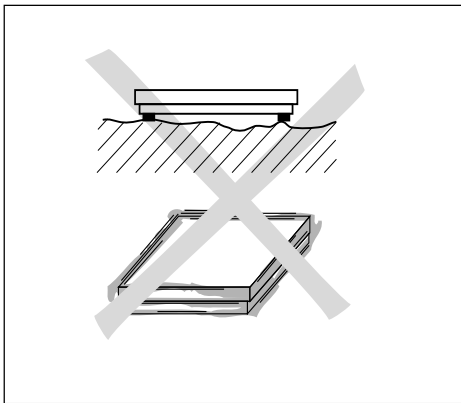
1. Sicherheitshinweise

SPIDER-Linie

- Nicht in explosivstoffgefährdeten Bereichen betreiben!

DN-Linie

- Die explosionsgeschützte Wägebrücke ist zugelassen für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen (siehe Technische Daten).
Bei Einsatz der Wägebrücke in explosionsgefährdeten Bereichen besteht ein erhöhtes Schadensrisiko! Für den Einsatz in solchen Bereichen gilt eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Verhaltensregeln richten sich nach dem von METTLER TOLEDO festgelegten Konzept der "Sicheren Distribution".



Wahl des Aufstellortes

- Der Untergrund am Aufstellort muß das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, daß bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies ist auch bei Einbau der Wägebrücke in Fördersysteme und dergleichen zu beachten.
- Am Aufstellort sollten möglichst keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

Umgebungsbedingungen der SPIDER-Linie

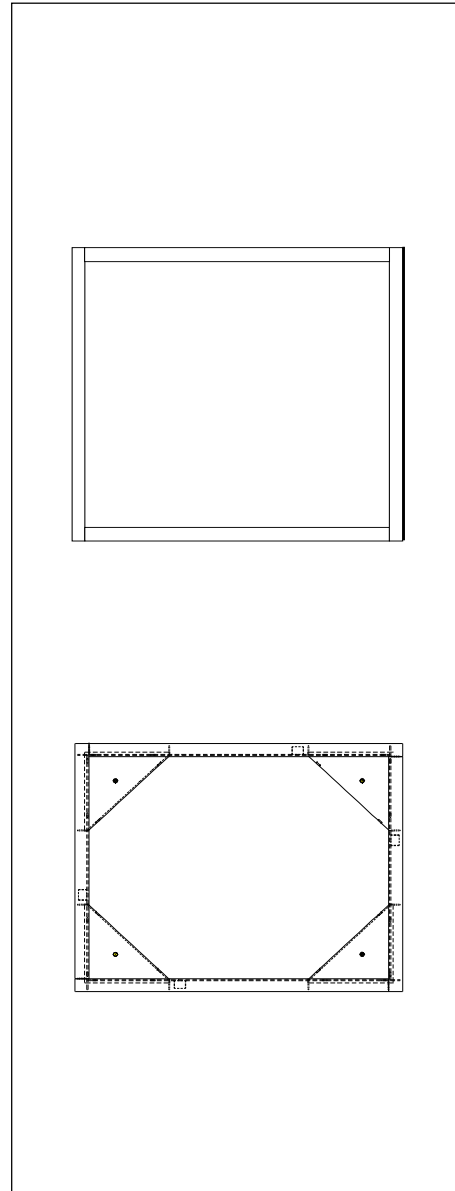
- Wägebrücke nur in trockener Umgebung einsetzen.

Umgebungsbedingungen der DN-Linie

- Wägebrücke in trockener Umgebung oder im Naßraum einsetzen.

Beim Einsatz von DN...x-Wägebrücken in explosionsgefährdeten Bereichen ist zusätzlich die Bedienungsanleitung "Explosionssgeschützte Wägebrücken 00704503" zu beachten!

7. Zubehör



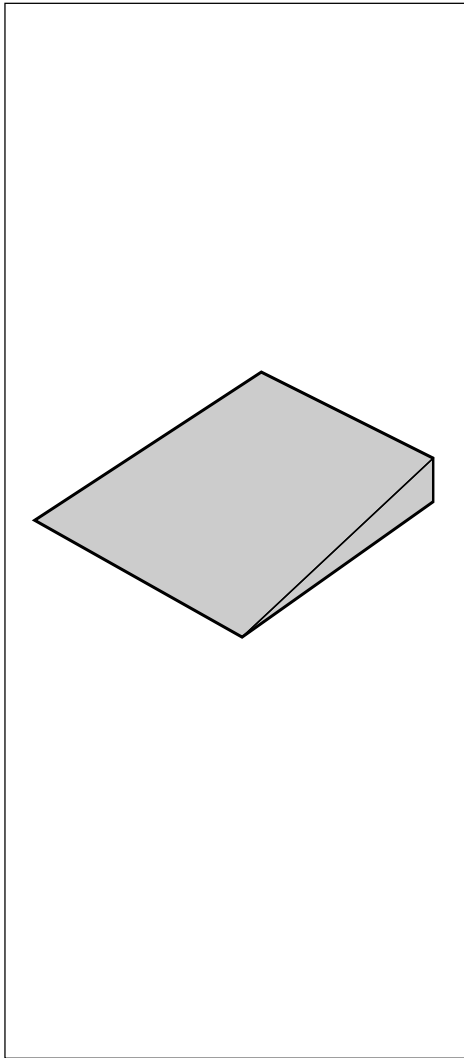
Grubenrahmen	Bestell-Nr.
---------------------	--------------------

Einbausatz nicht montiert, inklusive Befestigungsmaterial

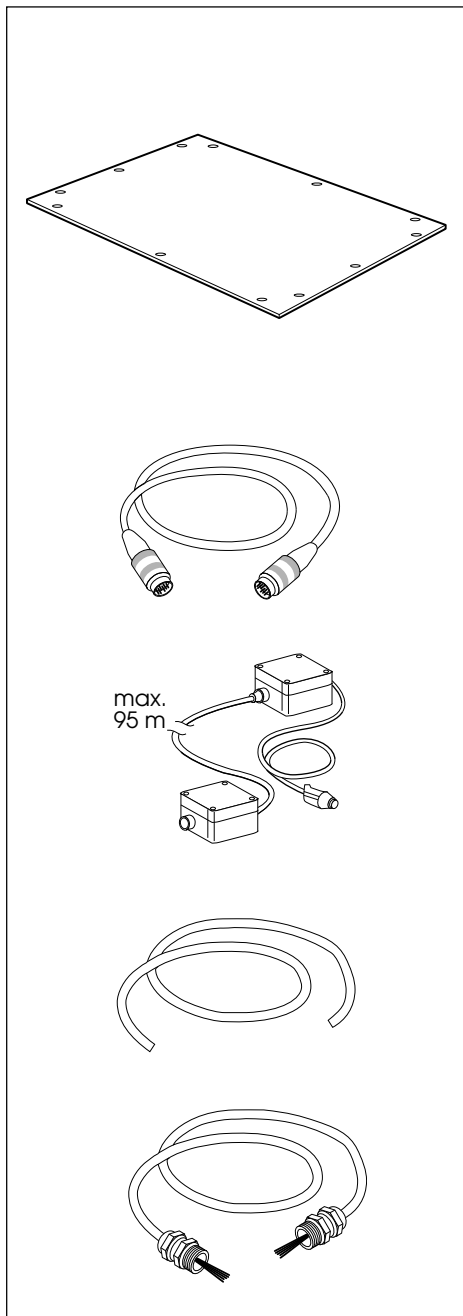
feuerverzinkt		
Grubenrahmen DS/g SPIDER		00506481
Grubenrahmen D/g DN/SPIDER		00505625
Grubenrahmen E/g DN/SPIDER		00505626
Grubenrahmen ES/g DN/SPIDER		00505627
Grubenrahmen F/g DN/SPIDER		00505628

rostfrei		
Grubenrahmen D/s DN		00505629
Grubenrahmen E/s DN		00505630
Grubenrahmen ES/s DN		00505631
Grubenrahmen F/s DN		00505632

rostfrei		
Quick Pit D/s DN		22002406
Quick Pit E/s DN		22002407
Quick Pit ES/s DN		22002408



Rampen	Bestell-Nr.	Inhalt	Seite
symmetrische Stahlkonstruktion, Tragfähigkeit 3000 kg			
blau lackiertes Tränenblech			
Rampe SPIDER 1000 mm	00506548		
Rampe SPIDER 1250 mm	00506549		
Rampe SPIDER 1500 mm	00506550		
Rampe SPIDER F	22007283		
blau lackiertes Glattblech			
Rampe SPIDER 1000 mm	22007266		
Rampe SPIDER 1250 mm	22007267		
Rampe SPIDER 1500 mm	22007268		
Rampe SPIDER F	22007284		
feuerverzinktes Tränenblech			
Rampe g DN 1000 mm	00505617		
Rampe g DN 1250 mm	00505618		
Rampe g DN 1500 mm	00505619		
Rampe g DN F	00505620		
glatte, rostfreie Oberfläche			
Rampe s DN 1000 mm	00505621		
Rampe s DN 1250 mm	00505622		
Rampe s DN 1500 mm	00505623		
Rampe s DN F	00505624		
		1. Sicherheitshinweise	2
		2. Inbetriebnahme	3
		3. Potentialausgleich	3
		4. Technische Daten	3
		5. Betriebsgrenzen	4
		6. Reinigung der Wägebrücke	5
		7. Standardzubehör	7



Lastplatten

Bestell-Nr.

feuerverzinktes Tränenblech

Lastplatte D/g	DN	00505609
Lastplatte E/g	DN	00505610
Lastplatte ES/	DN	00505611
Lastplatte F/g	DN	00505612

glatte rostfreie Oberfläche

Lastplatte D/s	DN	00505613
Lastplatte E/S	DN	00505614
Lastplatte ES/s	DN	00505615
Lastplatte F/s	DN	00505616

Zubehör DN/SPIDER (IDNet)

Anschlußkabelverlängerung, 10 m lang, beidseitig steckbar, zur Fernstellung des Terminals. 00504134

Anschlußset, bestehend aus zwei Klemmenboxen, zur stufenlosen Verlängerung des Anschlußkabels auf 100 m. Box terminalseitig mit Anschlußkabel 2,5 m lang. 00504133

Spezialkabel von der Rolle, in Verbindung mit dem Anschlußset zur stufenlosen Verlängerung des Anschlußkabels. 00504177

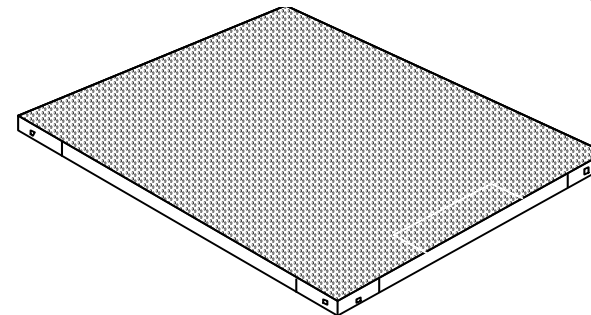
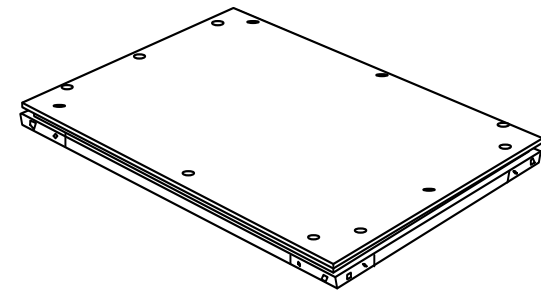
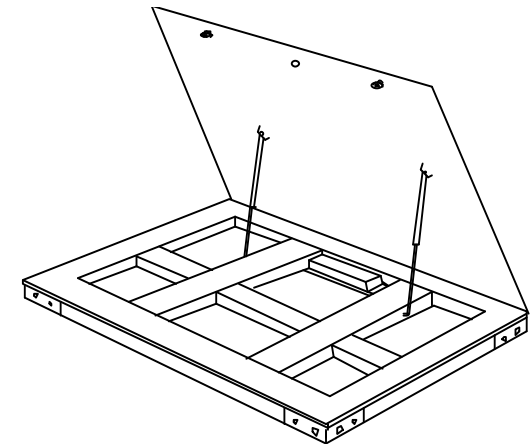
Zubehör DN/SPIDER (analog)

Anschlußkabel analog, 10 m lang, beidseitig konfektioniertes Kabelende zur Fernstellung des Terminals mit integriertem A/D-Wandler. 22009305

Bedienungsanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange
Boden-/Einbauwaagen
DN-Linie
SPIDER-Linie

METTLER TOLEDO



00705800

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 07/04 Printed in Germany 00705800K

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mt.com>